

PRESSEMITTEILUNG 3/2018

„Die Bürger mitnehmen“: GVG-Fachtagung zur Zukunft der Sozialen Sicherungssysteme in Europa

Brüssel, 20. Juni 2018 – „Die soziale Sicherung in Europa hat großes Potenzial“. Dieses Fazit zieht Dr. Joachim Breuer, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) und Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) aus der GVG-Fachtagung „Zukunft der sozialen Sicherungssysteme: Entwicklungsperspektiven für ein soziales Europa“, die gestern in den Räumen der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Brüssel stattfand.

Der Europaparlamentarier Elmar Brok (EVP-Fraktion) stellte die Entwicklung des europäischen Binnenmarktes in seinem Redebeitrag als gleichbedeutend mit sozialer Sicherung dar. „Ökonomischer Fortschritt und soziale Sicherung müssen ausgewogen sein“, so Brok. Nur so könnten die Bürgerinnen und Bürger „mitgenommen“ werden: „Ein europäischer Binnenmarkt, der rein auf Zahlen aus ist, findet keine Akzeptanz“.

Ruth Paserman, stellvertretende Kabinettschefin von EU-Sozialkommissarin Marianne Thyssen, hob die Notwendigkeit hervor, die von Land zu Land unterschiedlichen europäischen Systeme einander anzupassen: „Die Bürgerinnen und Bürger Europas haben Anspruch auf Schutz vor den Hauptrisiken Alter, Krankheit und Unfall“. Die Anpassung brauche aber Zeit. Mit seinen Systemen der sozialen Sicherung hebe sich Europa schon jetzt klar etwa von den USA oder China ab.

Kontakt:

Joachim Nöhre
Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)
Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 8561123-32; Fax: +49 (0)30 8561123-22
E-Mail: j.noehre@gvg.org
www.gvg.org